



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum: 19.01.2017

Seite 1

Pressereferat

**Terminhinweis**  
**Sozialminister Schmeltzer**  
**übergibt Abschlusszertifikate**  
**an 15 Taubblinden-Assistentinnen**  
**und -Assistenten**

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude:

15 Frauen und Männer aus ganz Nordrhein-Westfalen haben sich am Gehörlosenzentrum in Recklinghausen zu Taubblinden-Assistentinnen bzw. -Assistenten ausbilden lassen. Sozialminister Rainer Schmeltzer wird ihnen am Freitag im Rahmen einer Abschlussfeier ihre Zertifikate überreichen. Taubblinden-Assistenten helfen Menschen, die nur wenig oder nichts sehen und hören können, bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Kommunikation. Was Taubblindheit bedeutet, können Minister Schmeltzer und die anderen Gäste am Freitag bei einer Simulation erleben. Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

**Freitag, 20. Januar 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr**  
**Gehörlosenzentrum Recklinghausen, Haus 1**  
**Oerweg 38, 45657 Recklinghausen**

Auf dem Programm stehen unter anderem eine Filmvorführung über den 7. Durchgang der einjährigen Qualifizierung zum Taubblinden-Assistenten, ein Podiumsgespräch mit Betroffenen sowie ein Gebärdensprachlied. Minister Schmeltzer wird die Zertifikate gegen Ende der Veranstaltung übergeben. Es ist die erste Abschluss-Veranstaltung mit Beteiligung des NRW-Sozialministers. Ihre Fragen zum Termin beantworten die Projektleiterinnen beim Taubblinden-Assistenz-Projekt: Hildegard Bruns, Tel. 02361 / 407 34-27, mobil 01520 / 164 70 81 und Claudia Preißner, Tel. 02361 / 407 34-22, mobil 0172 / 443 90 57, E-Mail [info@taubblindenassistentz.de](mailto:info@taubblindenassistentz.de).

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Godenschweger  
Pressereferat